

Pressemitteilung

SBL GmbH erweitert das Fernwärmenetz

Mit einem Investitionsvolumen von rund Fünfhunderttausend Euro schließen die Städtischen Betriebswerke Luckenwalde die Lücke zwischen den Wärmenetzen Burg und Volltuchgelände.

Technisch anspruchsvollster Abschnitt ist die Querung von Nuthe und Bundesstraße. Zum Einsatz kommt das gesteuerte Horizontalbohrverfahren. An den Enden der Querung ist nur eine Start- und Zielgrube erforderlich und die unterirdische Verbindung mit Verlegung des Heizungsrohres erfolgt mit dieser Technologie ohne weitere Tiefbauarbeiten. Das Rohr wird an der tiefsten Stelle ca. 6 m unter der Oberfläche liegen.

Der Lückenschluss ermöglicht die Wärmeversorgung des Volltuchgeländes mit Wärme aus der vorhandenen erdgasbetriebenen kombinierten Strom-/Wärmeproduktion am Standort Kirchhofsweg. Damit verringert sich in der Bilanz auch der CO₂-Ausstoß deutlich für den Standort Volltuchgelände auf dem bisher nur eine Kesselanlage für die Wärme sorgt. Daneben erhöht sich die Versorgungssicherheit im Verbundbetrieb. Anfang September werden alle Arbeiten abgeschlossen sein.

Der zweite Schritt ist für 2011 mit der Erweiterung in Richtung Wärmeinsel Goethestraße geplant. Hier wird dann der in die Jahre gekommene Heizungskessel außer Betrieb gehen.

„Mit dieser Investition gehen wir einen wichtigen Schritt in Richtung CO₂-Verminderung und Versorgungssicherheit für unsere Wärmekunden.“ meint der Geschäftsführer der Städtischen Betriebswerke, Christian Buddeweg.